



**FAIR  
PLAY**  
FILM + KULTUR

PRODUKTIONS  
**ALLIANZ**  
CAMPUS

# **ZERTIFIKATSPROGRAMM WEITERBILDUNG: VERTRAUENSPERSON FILM+KULTUR**

Ein Weiterbildungsprogramm in Präsenz und in Online-Formaten  
veranstaltet von FAIR PLAY Film + Kultur und Produktionsallianz Campus

# UNSERE WEITERBILDUNG

Mit der Weiterbildung zur Vertrauensperson Film + Kultur bieten wir Selbständigen und Beschäftigten aus der Film- und Kulturbranche die Möglichkeit, sich für die Rolle und Funktion als Vertrauensperson vorzubereiten und diese klar, kongruent, emphatisch, motivierend und kompetent zu gestalten.

Die Weiterbildung zur Vertrauensperson Film + Kultur bietet eine Methoden- und Formatvielfalt für Wissensvermittlung, Stärkung des eigenen Rollenverhaltens, methodisch-kommunikativer Kompetenzen, juristische Grundlagen, sowie Erfahrungslernen in Form von Supervision und konkreten Fallbeispielen.

Ziel ist es, dass sie als Vertrauensperson den Anforderungen sicher, souverän und integer begegnen können und als eine geschätzte Entwicklerin, Moderatorin und Vermittlerin für faire Teamwork in Film + Kultur handeln können und auch so von allen Beteiligten wahrgenommen werden.

Die Weiterbildung wird von Fair Play Film + Kultur % biniasz und partner, Lehrinstitut der European Coaching Association, durchgeführt.

Die Teilnehmenden bekommen nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat von Fair Play Film + Kultur % biniasz und partner, Lehrinstitut der European Coaching Association und der Produktionsallianz Campus.







# JOB-PROFIL

## VERTRAUENSPERSON

**FAIR  
PLAY**

- Eine Vertrauensperson sorgt für eine gute Arbeitsatmosphäre.
- Eine Vertrauensperson bietet ein Gespräch in einem vertraulichen, geschützten Raum an.
- Sie klärt über Handlungsoptionen im Konfliktfall auf und kann an andere (offizielle) Stellen verweisen.
- Sie ist idealerweise als Ansprechperson rund um die Arbeitsbedingungen in der Film- und Kulturproduktion eingeführt und präsent.
- Sie bietet Entlastung und Beratung für den von Fehlverhalten betroffene Personen. Sie handelt ausschließlich im Interesse der betroffenen Personen.
- Sie kann Entscheidungshilfen geben, wie mit einem Vorfall umgegangen werden soll (es besteht auch die Möglichkeit, keine weiteren Schritte einzuleiten).
- Anschließend entscheidet die betroffene Person, wie sie vorgehen möchte.

### Die Grenze:

Eine Vertrauensperson ist nicht mit einer Beschwerdestelle gleichzusetzen. In einer Beschwerdestelle, wie z.B. der THEMIS Vertrauensstelle, werden Beschwerden aufgenommen und bearbeitet, bzw. arbeitsrechtliche oder strafrechtliche Konsequenzen vorbereitet.

Felder, in denen eine Vertrauensperson zum Einsatz kommt: In Kultur- und Filmproduktionen, bei Dreharbeiten, Festivals, in Musik- und Theaterproduktionen. Idealerweise als externe/r, unabhängige/r Berater:in auf Honorarbasis. Oder als Vertrauensperson für größere Institutionen und Produktionen mit klar definiertem Arbeitseinsatz in dieser Rolle.

# ZIELE

Die Teilnehmenden nehmen ihre Rolle als Vertrauensperson kongruent an und setzen diese situativ und integer um.



Die Teilnehmenden kennen die relevanten juristischen Grundlagen, beachten diese in unterschiedlichen Konfliktsituationen und sind sicher in ihrer Anwendung.



Die Teilnehmenden kennen die unterschiedlichen Eskalationsstufen von Konflikten und leiten daraus Handlungsstrategien ab.



Die Teilnehmenden sind souveräne Ansprechpartner:innen für Konfliktbeteiligte und Personalverantwortliche.



# DIE MODULE IM ÜBERBLICK



## KICK-OFF

🕒 2 Stunden 🖥️ Online

- Kennenlernen der Lerngruppe
- Kick-Off Learning Journey
- Programmüberblick
- Q&As

## MODUL 1

### Meine Rolle, mein Selbstverständnis

📅 3 Tage 📍 In Präsenz

- Die Teilnehmenden nehmen ihre Rolle als Vertrauensperson an und können diese situativ und integer umsetzen.
- Auftragsklärung, Verantwortlichkeiten, Befugnisse, Mandat
- Vertraulichkeits-Merkmale
- Meine eigene Rolle: meine Haltung, Empathie vs. Mitgefühl
- Selbstführung, meine Motivation und meine persönlichen Trigger-Themen
- Wahrnehmung und Sensibilisierung
- Reflexion von Machtpositionen
- Grenzen der Rolle der Vertrauensperson (Arbeitgeber-Aufgaben, diskriminierungsfreie Räume, arbeitsrechtliche Konsequenzen wie z.B. Strafverfahren)

## MODUL 2

### Juristisches Know-How für Beratungen

🕒 3 Stunden 🖥️ Online

- Begriffsklärung und ihre Einordnung: Diskriminierung, Mobbing, Sexuelle Belästigung, Grenzüberschreitung, Machtmissbrauch, rassistische Äußerungen
- Arbeitsrechtliche Verfahren, Sanktionsmöglichkeiten
- Sorgfaltspflicht AGG
- Beratungs- und Beschwerdeverfahren bis zu strafrechtlichen Prozessen
- THEMIS Vertrauensstelle für die Kultur- und Medienbranche

## MODUL 3

### Konflikte und Dokumentation

🕒 3 Stunden 🖥️ Online

- Entstehung von Konflikten und Konfliktarten
- Eskalationsstufen an Fallbeispielen, Rollenspiele
- Dokumentation von kritischen Ereignissen

Während des gesamten Zeitraums: Micro-Bits und Transfertasks

Während des gesamten Zeitraums: Lerngruppen Interventionen

## MODUL 4



### Supervision Fallarbeit

 3 Stunden  Online

- Arbeit an Praxisbeispielen
- Erfahrungsaustausch und -reflexion
- Schärfung der eigenen Rolle

## MODUL 5

### Kommunikation in der Praxis

 3 Tage  In Präsenz

- Warm-Ups für Teams in Film + Kultur
- Teamentwicklung gestalten
- Inclusive Leadership
- Kommunikation: Fragetechniken, Deeskalations-Techniken
- Dokumentation: 6-Augen-Gespräche mit vermeintlichen Opfern und vermeintlichen Tätern, Protokollierung
- 5 Stufen einer Mediation
- Verlauf von Beratungsgesprächen
- Konkrete Fallarbeit

## MODUL 6

### Coaching Circle

 3 Stunden  Online

- Praxisbegleitung und -reflexion
- Profilschärfung
- Learning on the Job

## MICRO-BITS UND TRANSFERTASKS

- Learning-Nuggets für die Verankerung der Rolle als Vertrauensperson in die Praxis

## LERNGRUPPEN INTERVISIONEN

- Zwischen den Modulen arbeiten Lerngruppen und die ganze Peergruppe eigenständig an der nachhaltigen Verankerung der Inhalte

Während des gesamten Zeitraums: Micro-Bits und Transfertasks

Während des gesamten Zeitraums: Lerngruppen Interventionen

## ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Produzent:innen, Hersteller:innen, Produktionsleiter:innen, Festival-Mitarbeitende, Kurator:innen sowie Musik-, Kultur- und Theaterschaffende mit Teamerfahrung.

### Zugangsvoraussetzungen

- Mindestens 2–3 Jahre Berufserfahrung Kommunikationsbereitschaft und Motivation, sich herausfordernden Situationen zu stellen
- Motivationsschreiben und Auswahlgespräch

## DIVERSITY – GRUNDSATZ

Wir möchten, dass sich alle Menschen bei uns bewerben, egal welchen Geschlechts, Alters, welcher kulturellen oder sozialen Herkunft, mit oder ohne Beeinträchtigung. Daher heißen wir Bewerbungen aus allen Communities ausdrücklich willkommen.

## TRAINER:INNEN

### Thomas Biniasz

Co-Gründer von FAIR PLAY, Diplom-Psychologe, Lehrcoach, Mediator, systemischer Coach

### Christine von Fragstein

Co-Gründerin von FAIR PLAY, Kulturmanagerin, systemisch-integrativer Coach, Facilitator, Kuratorin, sehr erfahren in der Film- und Kulturproduktion

### Katharina Kuschel

Rechtsanwältin und Expertin für Arbeitsrecht und Beschwerdeverfahren

### Dr. Timm Jordans

Fachanwalt für Arbeitsrecht

### + weitere Expert:innen

u.a. Maren Lansink, Geschäftsführerin der THEMIS Vertrauensstelle und Wiebke Wiesner, Leitung Justizariat und stellv. Geschäftsführerin der Produktionsallianz, sowie aus Diversität und Inklusion.

Mehr Informationen zu den  
Trainer:innen →

## TERMINE

### Kick Off

31. August 2026, 17–19 Uhr  
Digital

### Modul 1

8., 9., 10. September 2026  
In Präsenz

### Modul 2

29. September 2026, 10–13 Uhr  
Digital

### Modul 3

20. Oktober 2026, 10–13 Uhr  
Digital

### Modul 4

10. November 2026, 10–13 Uhr  
Digital

### Modul 5

1., 2., 3. Dezember 2026  
In Präsenz

### Modul 6

19. Januar 2027, 10–13 Uhr  
Digital

## ZERTIFIKAT

Die Weiterbildung wird von FAIR PLAY c/o biniasz und partner, Lehrinstitut der European Coaching Association und Produktionsallianz Campus durchgeführt.

Die Teilnehmenden bekommen nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat von Fair Play Film + Kultur c/o biniasz und partner, Lehrinstitut der European Coaching Association und der Produktionsallianz Campus.

## INVESTITION

Die gesamte Weiterbildung inkl. Seminarunterlagen, Zugang zu audiovisuellen Lehrinhalten und Praxisbegleitung und Zertifikat kostet 3.800,00 €.

Nach Abschluss der Weiterbildung können Teilnehmende in der Film- und Kulturbranche als Vertrauenspersonen tätig werden und sind Teil einer professionellen Community von fachkundigen Vertrauenspersonen, die sich regelmäßig austauscht.

Bewerbungen ausschließlich  
über das Bewerbungsportal:  
[produktionsallianz-campus.de/  
workshops/vertrauensperson/](https://produktionsallianz-campus.de/workshops/vertrauensperson/) →





# WER IST FAIR PLAY FILM + KULTUR?

Als Netzwerk aus Coaches und Trainer:innen setzen wir uns dafür ein, überholte Strukturen in der Film und Kulturbranche zu durchbrechen.

Unser Ziel: sichere Arbeitsbedingungen schaffen, in denen Respekt und Kreativität den Maßstab für Erfolg setzen. Über die Weiterbildung hinaus bieten wir mit Partnerinstitutionen an:

- Leadership Training
- Team-Entwicklung
- 1:1 Business Coaching
- Warm-Ups und Teambuilding für die
- Film- und Kulturproduktion
- Vertrauenspersonen für Dreharbeiten
- Monatliche Impulse für Film- und Kulturschaffende

Kontakt:  
[vertrauensperson@fairplay-film-kultur.de](mailto:vertrauensperson@fairplay-film-kultur.de)  
[www.fairplay-film-kultur.de](http://www.fairplay-film-kultur.de)

# UNSER NETZWERK

FAIR  
PLAY



CHRISTINE VON FRAGSTEIN  
CO-INITIATORIN



THOMAS BINIASZ  
CO-INITIATOR



SUSANNE BRAUN



DR. TIMM JORDANS



JANA KREISSEL



KATHARINA KUSCHEL



JANKA MAGERKURTH



ALEXANDRA PERL



ANDREA RAWANSCHAD



LISA-MARIE RÜHL



SASKIA VON DER BURG



BIRGIT WOHLGEMUTH